

## Psychodynamik der Evaluation

Die Psychodynamik der Evaluation verlangt nach einer Ethik.

**Es gibt kein Evaluationsverfahren, schon gar kein externes, das nicht auch zu unterlaufen wäre.** Evaluation ist nur oder vor allem wirksam, wenn sich eine Ethik *authentischer* Evaluation entwickelt; sonst entsteht *Fassadenevaluation*.

Ethik der Evaluation:

- Man kann nicht allein evaluieren
- Niemanden an den Pranger stellen
- Datenhoheit beachten
- Feedback geben
- auf Mehrperspektivität Wert legen (mehrere Personengruppen)
- auf Triangulation achten (mehrere Methoden)
- dialogisch vorgehen
- Konsequenzen beschließen